

26. IX. 1916

59

**Die Fliegerkämpfe an der Somme.**  
**Zweieundzwanzig feindliche Flugzeuge am 22. Oktober von den Deutschen abgeschossen.**

Berlin, 26. Oktober.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Die Fliegertätigkeit an der Somme war am 22. Oktober bei klarem Wetter äußerst rege. Die deutschen Flugzeuge führten an diesem Frontabschnitt allein über 500 Flüge aus. In 209 Luftkämpfen wurde der Gegner an diesem Tage angegriffen und allein im Sommeabschnitt der Abschuß von 16 Flugzeugen einwandfrei festgestellt. Eine weitere Anzahl feindlicher Flugzeuge mußte hinter ihrer Front notlanden. Von den an der Westfront am 22. Oktober im ganzen abgeschossenen 22 Flugzeugen sind 11 in deutschem Besitz. Deutsche Flieger griffen Truppenlager und Kolonnen mit Bomben und Maschinengewehren an und beschossen aus niedriger Höhe mit Maschinengewehren feindliche Schützengräben.

In der Nacht zum 21. Oktober warfen deutsche Flugzeugeschwader mehrere tausend Kilogramm Bomben auf den Bahnhof von Longueau bei Amiens, die Munitionslager von Cerisy und Marfelcave und auf das Lager von Bray an der Somme. Der Bahnhof von Longueau geriet in Brand; es erfolgten eine Reihe Explosionen, die anscheinend von Munitionszügen herrührten. Gewaltiger Feuerschein war noch lange nach dem Angriff sichtbar.

In der Nacht zum 22. Oktober warfen deutsche Geschwader mehrere tausend Kilogramm Bomben mit starker Wirkung auf den Bahnhof von Montdidier, Truppenlager und Munitionsmagazine bei Biencourt, Chuignolles, Carbonnières und Prohart sowie auf zur Front marschierende Kolonnen ab.